

¡KREBS!

Regie und Textbearbeitung: **Elisabeth Bohde**
Schauspielcoach und musikalische Leitung: **Torsten Schütte**
Regieassistentz: **Mara Becker**
Projektkoordination: **Silke Behrsing, Katrin Heinrich**
Technik: **Harring Roos**

Theaterwerkstatt **Pilkentafel**
Pilkentafel 2, 24937 Flensburg

Kartenreservierung möglich:
selbsthilfetheater@kibis-flensburg.de

Weitere Termine
30.11.2019 um 19.00 Uhr und 1.12.2019 um 16.00 Uhr
in der Theaterwerkstatt Pilkentafel

Ein Projekt der Selbsthilfekontaktstelle KIBIS Flensburg
(im Haus der Familie) – eine Einrichtung des
ADS-Grenzfriedensbund e.V. in Kooperation mit der
Theaterwerkstatt Pilkentafel

Informationen
www.kibis-flensburg.de



Kontakt
KIBIS Flensburg
Silke Behrsing / Katrin Heinrich
selbsthilfetheater@kibis-flensburg.de
Telefon 0461 / 503 26 18

KIBIS im Haus der Familie
eine Einrichtung des ADS-Grenzfriedensbund e.V.
Wrangelstraße 18, 24937 Flensburg
Gestaltung: **Andreas Cziepluch, Flensburg**
Fotos: **Ina Steinhusen / Privat**

Mit freundlicher Unterstützung



¡KREBS!

Ein Theaterstück über Gesundheit,
Krankheit und LebensErwartungen,
entwickelt aus Innensichten von
Krebsbetroffenen



28.9. 19.00 Uhr
29.9. 16.00 Uhr
Eintritt frei
Theaterwerkstatt Pilkentafel



DAS PROJEKT

Vom Leben mit Krebs erzählen wollen die Mitwirkenden des **Selbsthilfetheaters Flensburg**. Das Projekt wurde durch die Selbsthilfekontaktstelle **KIBIS** Flensburg initiiert und fortlaufend betreut. Alle Gruppenmitglieder sind in unterschiedlicher Weise selbst von Krebs betroffen und haben inhaltlich eigenverantwortlich, aber in der Form professionell unterstützt, bereits zwei Produktionen auf die Bühne gebracht. »Heute alles anders« und »Übermorgen vielleicht« wurden zwölf Mal gezeigt und erreichten über tausend Zuschauer.

Auch in diesem Jahr geht es weiter, neue Aufführungen sind geplant. Seit Januar erarbeiten die Teilnehmenden zusammen mit Elisabeth Bohde von der Theaterwerkstatt Pilkentafel ein neues Stück. Die fünf Darstellerinnen

nutzen eigene Erfahrungen und entwickeln Bilder, die dazu anregen sollen, sich mit der eigenen Gesundheit oder Krankheit zu beschäftigen und darüber ins Gespräch zu kommen.



DAS STÜCK

5 Frauen haben eine Geschichte mit Krebs.

Und jede ist so unterschiedlich, wie die 5 Frauen auch schon vorher waren. Sie haben ihren eigenen Umgang mit dem Krebs gefunden, Erfahrungen gemacht, in ihrer Weise weitergelebt. Aber mit manchen Fragen sind sie alle konfrontiert: Spreche ich dieses Wort „Krebs“ überhaupt aus? Und wie? Und mit wem rede ich darüber? Und worüber rede ich nicht? Wie bleibe ich Handelnde in meinen Leben und werde nicht Objekt der Medizin, der gutgemeinten Ratschläge, der Unsicherheit der Anderen?

5 Frauen haben sich in Erarbeitung dieses Projekts den Fragen und Erfahrungen sehr persönlich gestellt.

Elisabeth Bohde hat ihnen eine Form gegeben, in der das Allgemeingültige aber auch das ganz Persönliche sichtbar wird, ohne die Beteiligten zu entblößen, ohne sie noch einmal zu Objekten zu machen. Daraus ist ein Theaterabend entstanden, der sich diskret, genau und lebendig dem Thema stellt, der die Schönheit und Leichtigkeit in der Sterblichkeit und nicht in ihrer Verdrängung sucht. Ja – auch sterben ist normal!

Von und mit
**Helga Graumann, Vibeke Harck, Katrin Heinrich,
Renate Meyer, Susanne Roos**

